|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| |  |  | | --- | --- | | **PRESSEMITTEILUNG** |  | | **Datum** | 13. Oktober 2014 | | **Seite(n)** | 3 | | **Betreff** | **European M&A Outlook 2014** | | **CMS Reich-Rohrwig Hainz Rechtsanwälte GmbH**  Gauermanngasse 2  1010 Wien  **T** +43 1 40443-4000  **F** +43 1 40443-94000  **E** presse@cms-rrh.com  www.cms-rrh.com |

**M&A Outlook: Unternehmenstransaktionen sollen in Europa deutlich zunehmen**

**Der europäische Markt für Unternehmensfusionen und -übernahmen entwickelt sich nach Ansicht von Brancheninsidern weiter dynamisch: Verglichen mit dem Vorjahr rechnen in der aktuellen Untersuchung von CMS und Mergermarket *European M&A Outlook 2014* noch einmal deutlich mehr Entscheidungsträger mit einer Zunahme der Transaktionsaktivität in den kommenden zwölf Monaten.**

Laut der gemeinsamen Studie der internationalen Anwaltssozietät CMS und des Branchendienstes Mergermarket, für die 225 in Europa ansässige Führungskräfte befragt wurden, gehen zwei Drittel von einer zunehmenden und elf Prozent von einer deutlich zunehmenden M&A-Aktivität aus. Im Vorjahr waren es 47 Prozent beziehungsweise ein Prozent gewesen. Die Befragten schätzen auch das konjunkturelle Umfeld wesentlich besser ein – so ist mit 69 Prozent eine Mehrheit der Ansicht, dass das Gröbste überstanden ist, und sogar 85 Prozent erwarten im kommenden Jahr weiteres wirtschaftliches Wachstum in Europa. Am meisten Wachstum wird für das wirtschaftlich anhaltend starke Deutschland prognostiziert: Mit 21 Prozent rechnet hier der höchste Anteil der Befragten mit der größten Aktivität, gefolgt von den Benelux-Ländern mit elf Prozent sowie den nordeuropäischen Staaten und dem Vereinigten Königreich mit jeweils neun Prozent.

**Ukraine-Krise als möglicher Dämpfer**"Die Befragung spiegelt das zunehmende Marktvertrauen wider, das auch durch die hohe Anzahl an M&A-Deals in diesem Jahr und jüngst von europäischen Unternehmen angekündigten größeren Transaktionen belegt wird", so Peter Huber, Partner von CMS in Wien und Leiter des Corporate Transactions-Teams. "Die anhaltenden finanziellen und politischen Unsicherheiten rund um den Ukraine-Konflikt könnten die europäische M&A-Aktivität jedoch noch einbremsen." So denken momentan 41 Prozent der Befragten, dass diese Krise Beeinträchtigungen für den Markt bringen könnte.

**Branchenkonsolidierung treibt das Geschäft an**Als wichtigste Impulse für die ansteigende Transaktionsaktivität sehen die Umfrageteilnehmer auf der Käuferseite vor allem die Branchenkonsolidierung (59 Prozent), das vermehrte Interesse ausländischer Käufer (56 Prozent) und besonders kaufkräftige Akteure (55 Prozent). Die Branchenkonsolidierung spielt insbesondere im Technologie-, Medien- und Telekommunikationssektor (TMT) eine wichtige Rolle: Gegenüber dem Vorjahreszeitraum nahm die Zahl der entsprechenden Deals im ersten Halbjahr 2014 um zehn Prozent zu, das Transaktionsvolumen kletterte gar um 34 Prozent auf 66 Milliarden Euro. Auf Verkäuferseite wird die M&A-Aktivität nach Ansicht der Befragten im Wesentlichen angetrieben durch die Kapitalbeschaffung für Expansion in wachstumsstarke Bereiche (67 Prozent), Fusionen und Übernahmen aus Zwangslagen heraus (59 Prozent) sowie die Trennung von nicht zum Kerngeschäft gehörenden Vermögenswerten bei größeren Unternehmen (56 Prozent). „Distressed M&A“ nahm gegenüber dem Vorjahr neun Prozent ab.

Die Studie zeigt auch, dass regulatorische Aspekte als Haupthindernis von M&A-Deals gesehen werden, gefolgt von Finanzierungsschwierigkeiten und wirtschaftlicher Unsicherheit.

Auf Branchenebene rangiert TMT bei der Zahl der M&A-Transaktionen an erster Stelle; mit 20 Prozent rechnet der größte Anteil der Befragten für diesen Sektor mit den meisten Deals in den nächsten zwölf Monaten. Platz zwei teilen sich Industrien und Chemie sowie Energie, Bergbau und Versorger mit jeweils 17 Prozent.

**- ENDE -**

**Kontakt:**

**Mag. Kristijana Lastro**

Head of Marketing & Communications

T +43 1 40443 4000

E kristijana.lastro@cms-rrh.com

Diese sowie weitere Pressemitteilungen stehen Ihnen auf unserer Homepage unter   
[www.cms-rrh.com](http://www.cms-rrh.com) zum Download zur Verfügung.

[cid:image004.png@01CE6911.79B21EC0](http://blog.cms-rrh.com/)CMS Reich-Rohrwig Hainz bloggt! Aktuelles, Relevantes und Interessantes aus   
über 20 Fachbereichen finden Sie unter <http://blog.cms-rrh.com>

**Über CMS Reich-Rohrwig Hainz**

CMS Reich-Rohrwig Hainz ist eine der führenden Rechtsanwaltssozietäten in Österreich und Südosteuropa. Unsere Anwälte und Steuerexperten sind durch ihre Spezialisierung in der Lage, Klienten effizient und auf höchstem Niveau zu beraten. Dies sowohl fachlich als auch mit branchenspezifischem Know-how. Die Schwerpunkte unserer spezialisierten Teams mit international erfahrenen Juristen liegen in den Bereichen M&A, Banking & Finance, Real Estate, Baurecht, Steuerrecht, Arbeitsrecht, IP- und IT-Recht sowie Vergaberecht. Dabei erarbeiten wir für Sie sowohl juristisch fundierte als auch - unter Bedachtnahme auf Ihre kommerziellen Ziele - pragmatische Lösungen, die den wirtschaftlichen Erfordernissen Ihres Unternehmens bestmöglich entsprechen. Wir haben eigene Büros in Wien, Belgrad, Bratislava, Brüssel, Istanbul, Kiew, Ljubljana, Podgorica, Sarajewo, Sofia und Zagreb. Gemeinsam mit unseren zehn CMS Partnerkanzleien bieten wir unseren Klienten ein Team von mehr als 600 erfahrenen Spezialisten in 15 Büros in der CEE/SEE-Region. [www.cms-rrh.com](http://www.cms-rrh.com)

**Über CMS:**

Im Jahr 1999 gegründet ist CMS gemessen an der Anzahl der Rechtsanwälte heute eine der zehn führenden internationalen Kanzleien und die größte Kanzlei in Europa (Am Law 2013 Global 100) mit einem breiten Angebot an spezialisierter Beratung. Mit mehr als 3.000 Rechtsanwälten und 59 Büros in 33 Ländern verfügt CMS über eine langjährige lokale sowie auch grenzübergreifende Expertise. Zu den CMS Mandanten gehören etliche der in den Listen Fortune 500 und FT European 500 vertretenen Unternehmen sowie die Mehrheit der DAX-30-Unternehmen.

Die breitgefächerte Expertise von CMS erstreckt sich auf insgesamt 18 Branchen und Fachbereiche, darunter Arbeitsrecht, Banking & Finance, Commercial, Dispute Resolution, Energiewirtschaft, Gesellschaftsrecht, Gewerblicher Rechtsschutz, Kartellrecht, Lifesciences, Real Estate, Steuerrecht sowie TMT (Technologie, Medien & Telekommunikation).

Weitere Informationen finden Sie unter [www.cmslegal.com](http://www.cmslegal.com).

**CMS-Büros und verbundene Büros**: Aberdeen, Algier, Amsterdam, Antwerpen, Barcelona, Belgrad, Berlin, Bratislava, Bristol, Brüssel, Budapest, Bukarest, Casablanca, Dubai, Düsseldorf, Edinburgh, Frankfurt/Main, Genf, Glasgow, Hamburg, Istanbul, Kiew, Köln, Leipzig, Lissabon, Ljubljana, London, Luxemburg, Lyon, Madrid, Mailand, Maskat, Mexiko-Stadt, Moskau, München, Paris, Peking, Podgorica, Prag, Rio de Janeiro, Rom, Sarajevo, Sevilla, Shanghai, Sofia, Straßburg, Stuttgart, Tirana, Utrecht, Warschau, Wien, Zagreb und Zürich.